



„**Hinschauen, wo andere wegschauen**“, so lautet das Motto der sogenannten Coolrider. Damit sind ausgebildete jugendliche Fahrzeugbegleiter im öffentlichen Nahverkehr gemeint, die ihren ehrenamtlichen Beitrag dazu leisten, dass der Schulweg für alle Fahrgäste sicherer und angenehmer wird. Wenn es beim Einsteigen in den Bus zu gefährlichen Drängeleien kommt, Sitze beschmiert, Fahrgäste belästigt oder aber jüngere Schülerinnen und Schüler am Aussteigen gehindert werden, könnte das ein Fall für die Coolrider sein. Sie schützen Schwächere vor Übergriffen und verhindern durch ihre Aufmerksamkeit und Zivilcourage Vandalismus in Bussen und Bahnen.

Seit dem Schuljahr 2015/2016 unterstützt das Von-Müller-Gymnasium dieses Projekt und bietet in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Nürnberg (VAG), den Regensburger Verkehrsbetrieben (RVB) und der Polizeiinspektion Regensburg Süd die Ausbildung zum Coolrider an.

Interessierte Schülerinnen und Schüler sollten regelmäßig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule fahren und mindestens die achte Jahrgangsstufe besuchen. Insgesamt durchlaufen die Jugendlichen in zwei Monaten rund 20 Stunden Training, bis sie sich schließlich Coolrider nennen dürfen. Professionelles Deeskalationstraining ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. Auch der bewusste Einsatz von Körpersprache, die Anwendung von Selbstschutztechniken und ein Kommunikationstraining stehen auf dem Ausbildungsplan. Diese sozialen Kompetenzen sind auch außerhalb der eigentlichen Coolridertätigkeit nützlich und hilfreich.

Als Belohnung für den ehrenamtlichen Einsatz erhält jeder Coolrider u.a. eine Urkunde und darf an Veranstaltungen teilnehmen.

Nähere Auskünfte über die Ausbildung zum Coolrider erteilen StD S. Unverdorben und OStRin U. Sigl!

Weitere Informationen lassen sich auch unter www.coolrider.de finden!